

Glossar

Acrylfarbe	Im feuchten Zustand wasserlöslich, im trockenen Zustand wasserfest. Trocknet schnell. Kann lasierend (durchscheinend), mit Wasser vermischt oder deckend aufgetragen werden. Bestandteile: Pigment, Bindemittel und Lösungsmittel. Das Lösungsmittel ist hier meist Wasser, das die Bindemittel löst und beim Trocknen verdunstet. Das Bindemittel dient der Verbindung der Pigmentpartikel untereinander und mit dem Untergrund. Die Art des Bindemittels bestimmt zudem die Eigenschaften der Farbe (z.B. Elastizität, Verdünnbarkeit und Haftung). Das Pigment ist ein feines Pulver, welches den Farbton, die Farbkraft, die Reinheit, die Lichtechtheit, die Deckkraft und die Transparenz der Farbe bestimmt. Es wird zwischen organischen, anorganischen und synthetischen Pigmenten unterschieden.
Ausdrucksfarbe	Farbgebung, die eine persönliche Stimmung oder eine bestimmte Atmosphäre zum Ausdruck bringen soll
Ausgangsfarbe	Ungemischte Farben, Farben direkt ab Tube/Flasche
Autonome Farbe	Farbe, die für sich selbst steht und die nicht an einen Gegenstand gebunden ist
Buntheit	Farbmerkmal zwischen bunt und unbunt
Collage	Von frz. «coller» = kleben: Verfahren, bei dem ein Bild aus Papier, Fotografien, Folien oder sonstigen Materialien zusammengesetzt und arrangiert wird
Duktus	Von lat. «ductus» = Schriftzug, Führung: Dieser kann grob oder fein, flächig oder aufgelöst, dynamisch oder statisch, deckend oder lasierend usw. sein.
Erscheinungsfarbe	Einfluss des Lichts auf die Farbe, dieselbe Farbe kann bei unterschiedlichen Lichtverhältnissen anders erscheinen.
Farbauftrag	<i>lasierend</i> : durchscheinender Farbauftrag mit Wasser vermischt. In mehreren Schichten aufgetragen, entstehen durch Überlagerungen neue Farben. <i>deckend</i> : untere Farbschichten scheinen durch die oberste nicht hindurch. <i>pastos</i> : ital. «teigig», dick aufgetragene Farbe; dickflüssig; deutlich sichtbarer Duktus. So kann eine reliefartige Struktur entstehen. <i>tupfend</i> : Farbe wird tupfend aufgetragen. Bei einer entfernten Betrachtung entsteht eine optische Farbmischung. <i>gestisch</i> : Die Geste des Farbauftrags ist erkennbar.
Farbmaterial	Farbpigmente und Bindemittel, Acryl-, Aquarell-, Deck- oder Ölfarben werden aufgrund unterschiedlicher Bindemittel unterschieden, es können aber auch farbige Materialien, z.B. farbige Papiere oder Textilien, gemeint sein.
Farbmerkmal	Die drei Farbmerkmale bilden den gesamten Farbraum: Farbton, Helligkeit, Buntheit.
Farbperspektive	Tiefenwirkung im Bild aufgrund der Farbigkeit: Räumlichkeit entsteht durch weniger Kontraste, Abnahme der Farbtintensität und Schärfe, zunehmende Helligkeit, Verblauung.
Farbton	Farbmerkmal, das die Art der Farbe bestimmt, z.B. Rot oder Violett. Den vier reinen bunten Farben Gelb, Rot, Blau und Grün lassen sich alle anderen bunten Farben zuordnen.

Farbverlauf	Wenn sich entlang einer Linie die Farbe von einer (Start-)Farbe zu einer (Ziel-)Farbe mischt, entstehen gleichmässige Farbübergänge. In einem Farbverlauf können auch mehrere Farbübergänge stattfinden.
Gegenfarbe	Sich im Farbkreis gegenüberliegende Farben, auch Komplementärfarben genannt
Hell/Dunkel als künstlerisches Gestaltungsmittel	Steigert den Ausdruck eines Motivs, erzielt eine räumliche Wirkung.
Helligkeit	Farbmerkmal zwischen hell und dunkel
Höhenunterschied und Grössenabnahme	Mit zunehmender Entfernung des Betrachters erscheinen Objekte kleiner.
Lasierend	Transparenter Farbauftrag
Luftperspektive	Je weiter ein Objekt entfernt ist, desto heller, bläulicher und undeutlicher erscheint es.
Lokalfarbe/ Gegenstandsfarbe	Farbe eines Gegenstandes unabhängig von den Lichtverhältnissen
Monochrom	Nuancierte Farbigkeit innerhalb EINES Farbtones, Ton-in-Ton-Malerei
Räumlichkeit	Wirkung von Tiefe und dreidimensionaler Körperlichkeit auf der Fläche, z.B. durch raumbildende Elemente: Farbperspektive, Luftperspektive, Staffelung der Bildgründe, Überdeckung und Staffelung, Höhenunterschied und Grössenabnahme
Staffelung der Bildgründe	Vorder-, Mittel- und Hintergrund lassen eine Raumtiefe entstehen.
Surrealismus	Stilrichtung der modernen Kunst, die das Irrationale und Traumhafte darstellen will. Imagination und Vision sind wesentliche Kennzeichen der surrealistischen Bildfindung.
Symbolfarben	Die Farbe steht für eine kulturell/gesellschaftlich definierte inhaltliche Bedeutung.
Überdeckung und Staffelung	Wenn ein Objekt ein anderes unvollständig überdeckt, erscheint uns das verdeckte Objekt als weiter hinten liegend. Von Staffelung spricht man, wenn in ungefähr gleichen Abständen und in gleicher Richtung Bildgegenstände überdeckt werden.